

Der Zoll in Westfalen

BDZ
Deutsche Zoll- und Finanzgewerkschaft
Mitgliederzeitschrift des Bezirksverband Westfalen

65. Jahrgang
3. Viertel 2023

Ausgabe III / 2023



*BDZ-Infostände an den Bildungszentren:
Wir sagen herzlich willkommen beim Zoll!*

Liebe Leserinnen und Leser,

zum 1. August 2023 durften wir wieder rund 2000 neue Nachwuchskräfte begrüßen, die in der Zollverwaltung eingestellt wurden. Bei unseren Hauptzollämtern im Bezirksverband Westfalen waren es insgesamt 127 Anwärtinnen und Anwärter des mittleren und gehobenen Zolldienstes. An dieser Stelle heißen wir alle neuen Kolleginnen und Kollegen herzlich willkommen und wünschen viel Erfolg im Studium und in der Laufbahnausbildung. Darüber hinaus freuen wir uns, dass zahlreiche Nachwuchskräfte in den BDZ, der einzigen Fachgewerkschaft der Zollverwaltung, eingetreten sind. Über die vielen Vorteile, die eine Mitgliedschaft beinhaltet, haben wir an den Infoständen und bei vielfältigen Veranstaltungen hingewiesen.

Aufgrund der demografischen Entwicklung der kommenden Jahre fordert der BDZ in seiner Kernforderung eine Erhöhung der Einstellungsmöglichkeiten auf 2500 Nachwuchskräfte pro Jahr. Nur so können die ruhestandsbedingten Altersabgänge von ca. 40 Prozent kompensiert werden. Der BDZ wird auch hier weiterhin mit seinen gewerkschaftlichen Gremien alles dafür tun, dass unsere berechtigten Forderungen in der Politik gehört und umgesetzt werden.

Aber es gibt durchaus noch weitere Themen, die der BDZ aufgreifen, begleiten und thematisieren wird. Beispielsweise werden wir das Vorhaben von Bundesfinanzminister Christian Lindner, die Bekämpfung von Organisierter Kriminalität und Geldwäsche zu optimieren, unterstützen. Die geplante personelle Stärkung des Zollfahndungsdienstes sehen wir positiv, werden aber

dennoch auch hier unsere weitergehenden Forderungen anbringen, wie zum Beispiel eine deutliche Personalerhöhung. Die Gespräche im politischen Raum mit Abgeordneten des Deutschen Bundestags werden auch nach der Sommerpause weitergehen. Wie wichtig die Dialoge und die Beharrlichkeit des BDZ sind, zeigt sich beim Thema pauschale Stelleneinsparung. Hier haben die Gespräche dazu geführt, dass die noch im Haushalt 2023 vorgesehene pauschale Einsparvorgabe von 1,5 Prozent im Regierungsentwurf zum Bundeshaushalt 2024 ausgesetzt wird. Einen Dank möchten wir an dieser Stelle an alle Mitglieder richten, die den BDZ als starke Gemeinschaft präsentieren und so für den notwendigen Rückhalt sorgen!

Eine traurige Nachricht erreichte uns Ende Mai. Unser langjähriges Mitglied und Ehrenmitglied des BDZ Westfalen, Reimar Ohström, ist am 27. Mai 2023 im Alter von 79 Jahren unerwartet verstorben. Der Bezirksverband Westfalen hat den Hinterbliebenen seine aufrichtige Anteilnahme ausgesprochen und wird Reimar vermissen und als engagierten und loyalen BDZ-Funktionär in Erinnerung behalten.

Liebe Leserinnen und Leser,

nun wünsche ich Ihnen aber dennoch viel Spaß beim Lesen! Bleiben Sie uns wie immer treu. Bis bald!

Ihr Stefan Walter



Bezirksverbandsvorsitzender



Aus dem Inhalt

Anwärteraktionen 2023

Der BDZ Westfalen und die Ortsverbände bei den Hauptzollämtern begrüßen die neuen Nachwuchskräfte.

Ständige Ausschüsse

Der Ständige Ausschuss Senioren und Tarif konstituierten sich. Kurzberichte in dieser Ausgabe.

Recht und Wissen

Aktuelle Urteile zu interessanten Themen.

Aus den Ortsverbänden

Einiges los in den westfälischen Ortsverbänden.

Z i W - Der Zoll in Westfalen

Zeitschrift des BDZ, BV Westfalen

Herausgeber, Verlag und Anzeigenverwaltung:
BDZ
Deutsche Zoll- und Finanzgewerkschaft
Bezirksverband Westfalen
Goldammerweg 30
58455 Witten
0179-4961081
www.westfalen.bdz.eu

Verantwortliche Redakteure:
Stefan Walter
Astrid Haase
Sebastian Teßmer
Steffen Knaack



„Der Zoll in Westfalen“ erscheint vierteljährlich und wird den Mitgliedern des BV Westfalen kostenlos über die Ortsverbände zugestellt. Der Verkaufspreis ist durch den Mitgliedsbeitrag abgegolten.

Der Bezugspreis für Nichtmitglieder: jährlich 10,00 Euro. Zurzeit gültig: Anzeigenpreisliste Nr. 01 vom 01.01.2014. **Redaktionsschluss: 15.02. / 15.05. / 15.08. / 15.11. eines Jahres.**

Die mit dem Namen oder Initialen des Verfassers gekennzeichneten Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers oder der Schriftleitung dar. Manuskripte müssen einseitig beschrieben und deutlich lesbar sein und an die Schriftleitung eingesandt werden. Unverlangt eingesandte Manuskripte werden im Falle der Nichtannahme nur zurückgesandt, wenn Rückporto beigefügt ist.

Herstellung: Offsetdruck Klaus Dieckhoff e.K.

Dorfstr. 5, 58455 Witten

Auflage: 1.830 Exemplare



BDZ begrüßt die neuen Nachwuchskräfte! Großer Andrang am Infostand beim BWZ



Am 10. August 2023 fand der diesjährige BDZ-Infostand am Bildungs- und Wissenschaftszentrum Münster statt. Das Interesse der Anwärterinnen und Anwärter des Grundstudiums war groß.

Am Ende konnte der BDZ viele neue Mitglieder begrüßen. Wir wünschen einen guten Start in das Studium!

Der Infostand wurde in diesem Jahr wieder durch den BDZ Westfalen unterstützt. Kolleginnen und Kollegen der Ortsverbände Dortmund, Münster und Paderborn waren vor Ort dabei und konnten den neuen Anwärterinnen und Anwärtern die Vorteile einer BDZ-Mitgliedschaft erläutern. Rund ging es am BDZ-Glücksrad bei jeder Menge Spaß.



Hier geht's zum Onlinebeitritt!



Ständiger Ausschuss Frauen

Erste Ausschusssitzung nach dem Gewerkschaftstag

von Dagmar Witte-Osbahr

In der Zeit vom 02. bis 04. Juli 2023 traf sich der Ständige Ausschuss Frauen zur konstituierenden Sitzung in Leipzig.

Sabine Marz, die Vorsitzende des Ausschusses, eröffnete die erste Sitzung nach dem 32. Gewerkschaftstag in Berlin. Sie wurde bereits vom Gremium des 32. Gewerkschaftstages zur neuen Vorsitzenden des Ständigen Ausschusses Frauen gewählt. Laut Geschäftsordnung gehören zwei Stellvertreterinnen und eine Schriftführerin zur Geschäftsführung. Der Ausschuss war mit 12 Stimmberechtigten beschlussfähig, es fehlten nur die Vertreterinnen des BV Köln, Nord und Saarbrücken.

Zur Wahl als Stellvertreterinnen stellten sich Elke Dufner-Kailer (BV Baden) und Anja Bauknecht (BV Südbayern). In der geheimen Abstimmung wurden Elke Dufner-Kailer (in Abwesenheit) und Anja Bauknecht einstimmig als Stellvertreterinnen gewählt. Dagmar Witte-Osbahr (BV Westfalen) wurde einstimmig zur Schriftführerin wieder gewählt.

Übereinstimmend hat der Ausschuss festgestellt, dass der Gewerkschaftstag ein voller Erfolg war. Die positiv gewonnenen Eindrücke sind nicht nur Motivation für die Jugend, sondern auch für mich und die damit verbundene Arbeit im Ausschuss.

Ein weiterer Tagungsordnungspunkt befasste sich mit den Zielen des Ständigen Ausschusses Frauen für die nächsten fünf Jahre der Amtszeit. Einige Ziele seien hier beispielhaft aufgeführt:

- ✓ Chancengleich für Frauen bei Beurteilungen
- ✓ Monitoring des bestehenden Beurteilungswesen
- ✓ Erhöhung des Frauenanteils im BDZ, die sich auch in den Gremien engagieren
- ✓ Sexuelle Belästigung und Mobbing - „Null Toleranz Politik“
- ✓ Geschlechter angepasste Schutzausrüstung
- ✓ Zusammenarbeit mit den anderen Ausschüssen sowie der Jugendvertretung verstärken.



Für den BV Westfalen im Ständigen Ausschuss Frauen: Dagmar Witte-Osbahr

Ein intensiver Meinungsaustausch zum Thema „sexuelle Belästigung und Mobbing“ in den Dienststellen ergab, dass der Ausschuss die BDZ-Bundesleitung zur Unterstützung mit ins Boot holen will. Sexuelle Belästigung ist kein Einzelfall in der Zollverwaltung! Hierzu wurde auch ein Positionspapier erarbeitet.

Jeder kennt das Tarifiergebnis der Einkommensrunde 2023. Was nicht allgemein bekannt ist, dass eine Kürzung der Sonder-/Ausgleichszahlung zur Abmilderung der Inflation bei Teilzeitbeschäftigten und dem Ausschluss von in elternzeitbefindlichen Beamtinnen und Beamten vorgesehen ist. Da statistisch signifikant mehr Frauen in Teilzeit arbeiten bzw. sich in Elternzeit befinden und deshalb mehrheitlich davon betroffen sind, bitten wir den Bundesvorstand des BDZ sich dafür einzusetzen, dass die Sonderzahlung zur Abmilderung der Inflation in jedem Fall voll ausbezahlt wird. Sollte es nicht gelingen, die betreffenden Regelungen noch im Gesetzgebungsverfahren zu ändern, sollte der BDZ den betroffenen Personenkreis dazu ermutigen, sich im Widerspruchsverfahren und einem ggf. daran anschließendem Klageverfahren dagegen zu wehren. Weiterhin sollte der BDZ bzw. dbb seinen Mitgliedern im Rahmen des Verfahrensrechtsschutzes in einem Klageverfahren zur Seite stehen.

Abschließend möchte ich mich noch recht herzlich bei Gabriela Raddatz bedanken, die jahrelang unseren Ausschuss mit ganz viel „Herzblut“ und hohem persönlichen Engagement geleitet hat.



Vorstand: Sabine Marz (Mitte), Anja Bauknecht (rechts), Dagmar Witte-Osbahr (links), Elke Dufner-Kailer (Leinwand)

Ständiger Ausschuss Senioren

Konstituierende Sitzung in Wernigerode

von Adelheid Tegeler

Vom 23. bis 25. Mai 2023 fand in Wernigerode die konstituierende Sitzung des Ständigen Ausschusses Senioren statt. Da Kollege Gerd Teuber (Obmann Senioren/BV Westfalen) urlaubsbedingt nicht teilnehmen konnte, hat Adelheid Tegeler diesen Termin für den Bezirksverband Westfalen wahrgenommen.

Der auf dem Gewerkschaftstag 2023 im Amt bestätigte Vorsitzende, Kollege Peter Link (BV BMF), eröffnete die Sitzung und begrüßte alle Anwesenden recht herzlich. Leider waren aus den unterschiedlichsten Gründen nicht alle Bezirksverbände vertreten, dennoch war das Gremium beschlussfähig.

Im Rahmen der konstituierenden Sitzung wurde zunächst über die in den letzten Jahren immer wieder verbesserte Geschäftsordnung diskutiert. Nach kurzer Beratung im Ausschuss fand die neu gefasste Geschäftsordnung die volle Zustimmung der Ausschussmitglieder, sodass die vorgeschriebenen Wahlen nach der neuen Geschäftsordnung durchgeführt werden konnten. Ulrich Straub (BV Südbayern) kandidierte als einer von zwei Stellvertretern und erhielt erneut das Vertrauen der Ausschussmitglieder. Als zweiter stellvertretender Vorsitzender stand bislang Gerd Teuber (BV Westfalen) zur Verfügung. Kollege Teuber teilte dem Vorsitzenden vor einiger Zeit jedoch mit, dass er aus persönlichen Gründen zum Ende des Jahres sein Mandat als Ruhestandsvertreter des BV Westfalen niederlegen werde und er somit auch nicht mehr für die Funktion des Stellvertreters zur Verfügung stehen wird. Das Gremium wählte daher Jürgen Daudert (BV Hannover) als zweiten Stellvertreter neu in das Amt. Schriftführer bleibt Karl-Heinz Martin (BV Saarland), der nach eigener Aussage „dienstältestes“ Mitglied im Ständigen Ausschuss Senioren ist. Mit den Nachwahlen steht die neue Geschäftsführung und kann nun ihre Arbeit aufnehmen.

Weitere Tagesordnungspunkte der Sitzung befassten sich u.a. mit folgenden Themen: Arbeitsschwerpunkte des Ständigen Ausschusses Senioren, KI – Künstliche Intelligenz im Alter, Deutscher Seniorentag 2025 und die Fachbeilage für die

Mitglieder im Ruhestand im BDZ-Magazin. Am letzten Tag der Sitzung berichtete Adelheid Tegeler auf Wunsch der Ausschussmitglieder ausführlich über den Verlauf und das Ergebnis der diesjährigen Tarifverhandlungen bei Bund und Kommunen. Bei den Mitgliedern des Ständigen Ausschuss Senioren stand natürlich nur eine Frage im Vordergrund: Wie sieht es mit der Umsetzung des Tarifergebnisses für die Versorgungsempfängerinnen und Versorgungsempfänger aus? Dazu konnte Adelheid Tegeler nur kurz berichten, dass der BDZ-Bundesvorsitzende und gleichzeitig Vorsitzender des HPR, Thomas Liebel, hierzu ein Gespräch mit dem Staatssekretär im BMF, Werner Gätzer, geführt hat. Danach laufen die Gespräche zwischen BMI und BMF, um eine zeitnahe Gesetzgebung zu erwirken. Ob ein Gesetzentwurf vor der parlamentarischen Sommerpause vorgelegt wird, bleibt abzuwarten.

Am Ende der Sitzung kann das Fazit gezogen werden, dass der Ständige Ausschuss Senioren richtig und wichtig für den BDZ ist. Adelheid Tegeler würde sich aber

wünschen, dass sich doch mehr Seniorinnen entschließen könnten, als Mitglied für ihren jeweiligen Bezirksverband im Ständigen Ausschuss tätig zu werden. Derzeit ist nur der Bezirksverband Nord mit einer Seniorin vertreten.



Adelheid Tegeler (BV Westfalen) berichtet von der Einkommensrunde 2023



BDZ
Auch im
Ruhestand
oder in
Rente
aktiv!

Trauer um Reimar Ohström

Der Bezirksverband Westfalen trauert um seinen geschätzten Kollegen und Ehrenmitglied Reimar Ohström, der plötzlich und unerwartet am 27. Mai 2023 verstorben ist.

Reimar Ohström war viele Jahre lang aktives BDZ-Mitglied im Bezirksverband Westfalen. In seinem ehrenamtlichen Engagement in verschiedenen Funktionen innerhalb des BDZ durften wir Reimar als loyalen und zuverlässigen Kollegen kennenlernen und werden ihn so in Erinnerung behalten und vermissen. Reimar wurde auf dem Bezirkstag im Jahr 2021 zum Ehrenmitglied des Bezirksverbands Westfalen ernannt. Reimar Ohström hatte viele Stationen in seinem beruflichen und gewerkschaftlichen Leben. Er wurde 1963 als Finanzanwärter beim damaligen Hauptzollamt Gronau eingestellt. Gleichzeit ist er in den BDZ eingetreten. In der Zeit von 1973 bis 1991 war er Vorsitzender des BDZ-Ortsverbands Gronau, den er in dieser Zeit stark geprägt hat. Dem Bezirkshauptvorstand des Bezirksverbands Westfalen gehörte Reimar als OV-Vorsitzender zwar schon an, aber seine aktive Funktion im Vorstand hatte Reimar in den Jahren 2007 bis 2019, als er als Obmann Senioren tätig war. Das Amt hatte er 2019 aus persönlichen Gründen niedergelegt.

Der Bezirksverband Westfalen spricht den Hinterbliebenen seine aufrichtige Anteilnahme aus und wünscht die nötige Stärke für die schwierige Zeit der Trauer.

Wir werden dich vermissen!



Wir trauern um unsere verstorbenen Mitglieder

WOLFGANG HUBRICH
GELSENKIRCHEN
24.06.1938 - 13.06.2023

REIMAR OHSTRÖM
GRONAU
24.08.1943 - 27.05.2023

PAUL PACK
HAGEN
17.07.1928 - 18.07.2023

MANFRED KURTH
MÜNSTER
08.08.1934 - 10.01.2023

PETER MATTHEIS
LEMBRUCH
01.09.1936 - 03.07.2023

HEINZ RESKE
WELVER
08.04.1933 - 19.07.2023

Vorankündigung: Dortmunder Senioren-Treffen!

Das diesjährige „Dortmunder Senioren-Treffen“ findet am 27. Oktober 2023 statt. Eine entsprechende Einladung erfolgt durch den BDZ-Ortsverband Dortmund zeitnah. Eingeladen sind alle Pensionärinnen und Pensionäre sowie Rentnerinnen und Rentner des HZA Dortmund sowie des ehemaligen HZA Bochum. Bereits im letzten Jahr fand ein Treffen statt, welches bei den Teilnehmenden positiv in Erinnerung geblieben ist. Möchten Sie als Seniorin/Senior auch weiterhin Informationen zu Veranstaltungen erhalten, dann schreiben Sie dem Dortmunder Ortsverbandsvorsitzenden (Florian Altmeyer) eine Mail, damit er Sie ggf. in den Mailverteiler aufnehmen kann.

Kontakt: bdz-dortmund@web.de



Wir dürfen seit der letzten Ausgabe des „Zoll in Westfalen“ insgesamt

64 Neumitglieder begrüßen!

Willkommen im BDZ Westfalen!

Recht und Wissen

Schaden am Aufzug: Fast 14 000 Euro für zwei Kratzer

Ein Ex-Mieter muss für zwei beim Auszug entstandene Kratzer im Aufzug zahlen, auch wenn der Schaden nur mit erheblichem Aufwand zu beseitigen ist. Das entschied das Landgericht Koblenz. Der Fahrstuhl war mit Edelstahl verkleidet. Zwei Wände mussten wegen der Defekte ausgetauscht werden. Kosten: fast 14 000 Euro. Die Privathaftpflichtversicherung des Mieters hielt dies für unverhältnismäßig und erstattete nur 5 000 Euro. Kompletter Ersatz ist die einzige Lösung, meinte hingegen ein Gutachter. Das Gericht entschied: Der Geschädigte hat Anspruch auf Wiederherstellung des ursprünglichen Zustandes – der Ex-Mieter muss die komplette Summe zahlen.

Landgericht Koblenz
Az. 4 O 98/21

Reifenpanne: Wenn die Feuerwehr freiwillig hilft

Ein platter Reifen, ein Anruf beim ADAC – was als alltägliches Ärgernis begann, führte zu einer Rechnung über satte 784,20 Euro. Während eine Autofahrerin nahe des hessischen Kirtorf auf den Pannendienst wartete, kam zufällig die freiwillige Feuerwehr vorbei. Die Feuerwehrleute boten Hilfe an und wechselten den Reifen, bevor der ADAC eintraf. Wochen später erhielt die Frau einen Gebührenbescheid, den sie per Eilantrag ablehnte. Das Verwaltungsgericht Gießen gab dem Antrag statt und erklärte den Bescheid für rechtswidrig. Die Frau konnte zu Recht von kostenloser Hilfeleistung ausgehen, da sie weder die Feuerwehr angefordert hatte noch über anfallende Gebühren informiert worden war.

Verwaltungsgericht Gießen
Az. 2 L 260/23.GI

Nach Trennung: Recht auf Umgang mit dem Hund

Ex-Partner können eine Art Umgangsrecht für einen gemeinsam angeschafften Hund haben. Können sie sich nach dem Ende der Beziehung nicht einigen, wo der Vierbeiner leben soll, müssen sie in eine „Verwaltungs- und Benutzungsregelung“ einwilligen. Das entschied das Landgericht Frankenthal im Fall eines Ex-Paars, das sich um den gemeinsam angeschafften Labrador stritt. Das Gericht: Der Hund gehöre beiden Ex-Partnern, somit müssten auch beide daran teilhaben können. Die Konfliktparteien müssen sich nun auf ein Wechselmodell einigen.

Landgericht Frankenthal
Az. 2 S 149/22

E-Tretroller: Gleiche Parkregeln wie bei Fahrrädern

Beim Abstellen eines E-Tretrollers gelten die gleichen Regeln wie bei Fahrrädern, hat das Amtsgericht Hamburg-Altona per Beschluss festgehalten. Das heißt: Wenn das Abstellen des Rollers eine Gefährdung für andere bedeutet, liegt ein Verstoß vor. In dem Hamburger Fall hatte ein unbekannter Fahrer einen E-Tretroller so auf dem Bürgersteig abgestellt, dass Fußgänger gefährdet waren. Die Polizei entfernte den Roller und erkundigte sich bei der Verleihfirma, wer den Roller zuletzt gemietet hatte. Weil die Firma keine

Auskunft gab, muss sie per Halterkostenbescheid die Verfahrenskosten tragen. Das Bußgeldverfahren wurde eingestellt.

Amtsgericht Hamburg-Altona
Az. 327b OWi 1/23

Verdecktes Verkehrsschild: Genaueres Hinsehen ist zu- mutbar

Wird ein Verkehrsschild durch Äste verdeckt, muss man sich trotzdem daran halten. Ein Autofahrer wehrte sich vorm Verwaltungsgericht München gegen einen Kostenbescheid über 402 Euro. Sein Auto war abgeschleppt worden, weil es auf einem Behindertenparkplatz stand. Er habe das Schild nicht sehen können, weil es durch Äste verdeckt war, argumentierte der Mann – vergeblich. Das Gericht erklärte, es sei beim Parken zumutbar, auszusteigen und sich zu vergewissern, dass es keine Verbote gebe. Anders kann das im fließenden Verkehr sein, etwa wenn das Schild verschneit ist. Die Ausrede gilt allerdings nicht, wenn man das Schild kennen musste, weil zum Beispiel der tägliche Arbeitsweg daran vorbeiführt.

Verwaltungsgericht München
Az. M 23 K 21.5332

Quelle: Stiftung Warentest –
Heft 07 und 08/2023

Gut beraten mit dem

BDZ Westfalen

**JETZT ANMELDEN
20%
SPAREN**

Dein Corporate Fitness Special

GYM JR MCFIT HIGH 5 JOHN & JAMES BDZ

Ständiger Ausschuss Tarif Konstituierende Sitzung im Juni

von Adelheid Tegeler

Im Zeitraum 26. bis 28. Juni 2023 fand in Berlin die konstituierende Sitzung des Ständigen Ausschusses Tarif statt. Für den Bezirksverband Westfalen hat in Vertretung unserer Obfrau Tarif (Sabine Mierau) die Kollegin Anne Jäger vom HZA Münster teilgenommen. Für die Bundesleitung war Kollegin Adelheid Tegeler anwesend und stand beratend zur Verfügung.

Zu Beginn der Sitzung standen zunächst die Wahlen zur Geschäftsführung an. Der Ausschussvorsitzende, Uwe Knechtel, wird künftig durch Torsten Leeser vom Bezirksverband Köln unterstützt, der als Stellvertreter gewählt wurde. Leeser tritt auch als Spitzenkandidat des BDZ im Tarifbereich bei den BPR-Wahlen an. Als zweiter Stellvertreter wurde Lars Hunkert vom Bezirksverband BMF gewählt, der als Beschäftigter eine große Anzahl Tarifbeschäftigter beim ITZ-Bund vertritt.

Die Kollegin Petra Olsen-Schneider und Kollege Wolfgang Tümmel standen für die Wahl zur Stellvertretung nicht mehr zur Verfügung. Schriftführer ist nunmehr Christian Semel vom Bezirksverband Württemberg, sein Stellvertreter Wolfgang Tümmel vom Bezirksverband Nürnberg. Um die Öffentlichkeitsarbeit und den Internetauftritt kümmern sich künftig Christian Semel und Jens Helling aus dem Bezirksverband Sachsen.

Leider war keine Kollegin bereit, für eine dieser Funktionen in der Geschäftsführung zu kandidieren.

Nachdem die Wahlen abgeschlossen waren, wurde den Teilnehmenden die zukünftige

digitale Ausrichtung des BDZ ausführlich durch den Referenten der Bundesgeschäftsstelle (Felix Schirner) vorgestellt. Anschließend wurde die Tagesordnung, auf der sich ausreichende Themen befanden, Punkt für Punkt abgearbeitet und entsprechende Beschlüsse gefasst.

Adelheid Tegeler und Anne Jäger (OV Münster) waren in Berlin dabei!



Ortsverband Bielefeld Kaffeekränzchen im Café Wölke

von Caroline Schadwinkel

Der Vorstand des Ortsverbands Bielefeld hat alle Ruhestandsbeamtinnen und -beamten sowie Rentnerinnen und Rentner zum Kaffeekränzchen eingeladen. Ein schönes Treffen, was unbedingt wiederholt werden muss!

Am 24. Mai 2023 hat der Bielefelder Ortsverbandsvorstand zu einem gemütlichen Kaffeekränzchen ins Café Wölke (Bielefeld-Sennestadt) eingeladen. Die Einladung richtete sich an alle Ruhestandsbeamtinnen und -beamten sowie Rentnerinnen und Rentner. Die anwesenden BDZ-Mitglieder genossen den gemeinsamen Nachmittag bei leckerem Kuchen und Kaffee. In ungezwungener Atmosphäre wurden viele interessante Gespräche geführt, Neuigkeiten aus dem Hauptzollamt berichtet und Anekdoten aus früherer Dienstzeit erzählt. Die Ortsverbandsvorsitzende, Caroline Schadwinkel, dankte

den Anwesenden für die jahrelange Treue zum Ortsverband, die regelmäßige Teilnahme an den Mitgliederversammlungen und die Unterstützung bei Demonstrationen und Protestkundgebungen.

Die anwesenden Mitglieder waren sich am Ende der Veranstaltung einig, dass das Kaffeekränzchen unbedingt wiederholt werden muss.



Ortsverband Bielefeld

BDZ begeistert mit actiongeladenem Lasertag-Event

von Michelle Mühlenberend

Die BDZ-Jugend Bielefeld hat am 31. Mai 2023 nach Dienstschluss zu einem Lasertag-Nachmittag eingeladen. Nervenkitzel und Spaß pur!

Die BDZ-Jugend sorgte mit einem mitreißenden Lasertag-Event in der renommierten Laserzone Bielefeld für jede Menge Begeisterung. Zahlreiche Teilnehmerinnen und Teilnehmer erlebten spannende Momente und stellten ihr strategisches Geschick unter Beweis. Es konnten mehrere Runden gespielt werden und zum Schluss hat der Veranstalter dem BDZ noch eine kostenlose Extra-Runde zur Verfügung gestellt, bei der die Jungzöllner/innen die Lasertaghalle nahezu alleine nutzen konnten. Alle Teilnehmenden hatten viel Spaß, trotz Anstrengung und Nervenkitzel. Ein unvergesslicher Nachmittag, der das Gemeinschaftsgefühl stärkte und eine willkommene Abwechslung zum Alltag darstellte.



Bielefelder Infostand und sportlicher Nachmittag

von Caroline Schadwinkel

Am 02. August 2023 hat sich der BDZ-Ortsverband Bielefeld bei den neuen Anwärterinnen und Anwärtern vorgestellt. Am Infostand gab es reichlich Informationen, aber auch kühle Getränke und belegte Brötchen.

Im Rahmen des Einführungspraktikums nutzte der BDZ die Möglichkeit, sich bei den neuen Anwärterinnen und Anwärtern vorzustellen. Am Infostand informierte der Ortsverband über die Vorteile und Inhalte des BDZ, der einzigen Fachgewerkschaft der Zollverwaltung. Unterstützt wurde der Ortsverband Bielefeld von ihrer BDZ-Jugend sowie dem Bezirksjugendleiter des BV Westfalen, Marcel Bormann. Die gekühlten Getränke und belegten Brötchen lockten viele Nachwuchskräfte an den Stand und sorgten für eine lockere Stimmung.

Am 03. August 2023 hat die Bielefelder BDZ-Jugend die Anwärterinnen und Anwärter noch zu einem sportlichen Nachmittag auf der Bowlingbahn eingeladen.

So konnten sich die Nachwuchskräfte in entspannter Atmosphäre untereinander besser kennen lernen. Zudem war Susanne Imort-Baumhöfer von Swiss-LifeSelect (Kooperationspartner des BDZ) vor Ort, um über die dbb vorteilswelt und das dbb vorsorgewerk zu informieren.

Alle Anwesenden hatten an diesem Nachmittag viel Spaß. Einige Anwärterinnen und Anwärter sind bereits während des Einführungspraktikums in den BDZ eingetreten. Der Ortsverband Bielefeld heißt die neuen Mitglieder herzlich willkommen im BDZ!



Ortsverband Dortmund

Besuch des Signal-Iduna-Parks mit Nachwuchskräften

von Florian Altmeyer



Als Höhepunkt der ersten Woche des Einführungspraktikums hat der Ortsverband Dortmund zu einer Stadiontour in den Signal-Iduna-Park eingeladen.

Am 04. August 2023 nutzten zahlreiche Anwärterinnen und Anwärter die Einladung des Ortsverbands Dortmund, den Signal-Iduna-Park -der Spielstätte von Borussia Dortmund-, bei einer interessanten Stadiontour zu erkunden und so Einblicke in die Stadionwelt zu erhalten. Der Ortsverbandsvorsitzende, Florian Altmeyer, begrüßte alle Anwesenden, bevor die Stadiontour begann. Der Tourguide konnte so mache Geschichte rund um die Dortmunder Fußballwelt erzählen. Die Tour führte die Nachwuchskräfte von der Mannschaftskabine über die Mixed-Zone, durch den Spielertunnel zum Spielfeldrand und weiter zu den Arrestzellen im Stadion.

Nach der einstündigen Führung, bei welcher der Besuch der Südtribüne nicht fehlen durfte, trafen sich alle Teilnehmenden noch zu einer leckeren Currywurst/Pommes und kühlen Getränken im Strobels, der IN-Location am Stadion.

Gerade zu Beginn der Laufbahnausbildung/des Studiums hat das Treffen eine schöne Gelegenheit geboten, dass die Nachwuchskräfte sich einmal in ungezwungener Atmosphäre austauschen und die ein oder andere Frage mit den BDZlern vor Ort klären konnten.

Eine gelungene Veranstaltung und der richtige Start ins Wochenende, dank des

BDZ Dortmund. Alle Neumitglieder heißen wir herzlich willkommen!

BDZ – Immer ein Volltreffer!



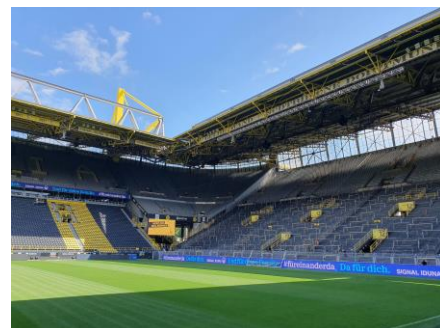
BDZ

Vorankündigung!

BDZ Ortsverband Hagen

Mitgliederversammlung mit Wahlen
am 26. Oktober 2023 um 17 Uhr

Landgasthof Staplack, Staplack 2, 58091 Hagen



Ortsverband Münster

Morgens Zoll - abends toll!

von Matthias Westphal

Unter diesem Motto hat der Ortsverband Münster am 07. August 2023 alle neu eingestellten Anwärterinnen und Anwärter zum Lasertag-Game eingeladen.

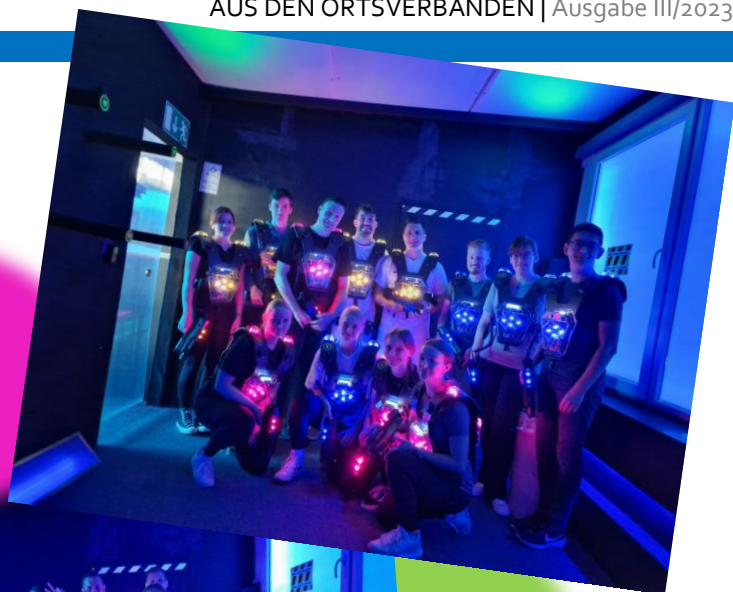
Der Einladung sind insgesamt 37 Nachwuchskräfte gefolgt. Am Morgen präsentierte der Vorsitzende des Ortsverbands Münster, Matthias Westphal, im Rahmen des Einführungspraktikums den jungen Kolleginnen und Kollegen zunächst die Vorteile einer Mitgliedschaft im BDZ und deren Inklusivleistungen, wie z. B. der kostenlose Rechtsschutz, die Diensthaftpflicht- oder Unfallversicherung.

Nachmittags trafen sich dann alle zum gemeinsamen Lasertag-Game im Lasermaxx Münster. Marcell Borrmann, Bezirksjugendleiter des Bezirksverbands Westfalen, und die Kolleginnen Jaqueline Riedel und Mellisa Alves Rodrigues (beide vom HZA Münster) unterstützten den Ortsverband bei der Organisation und Durchführung der Veranstaltung tatkräftig. Es wurden vier Spielergruppen gebildet, welche nacheinander um die höchste Punktzahl kämpften. Die Trefferquoten und die Punktestände wurden selbstverständlich zum Spielende ausgewertet und verglichen.

Anschließend haben alle den erlebnisreichen Tag bei kühlen Getränken und leckerem Flammkuchen im Restaurant „Le Feu“ Revue passieren lassen. Hier fanden die Teilnehmenden auch ausreichend Zeit, dass eine oder andere persönliche Gespräch zu führen. Für Gespräche und Fragen zum Thema Vorsorge und finanzielle Absicherung stand Stefan Kremerskothen von Swiss Life Select (Kooperationspartner des BDZ) zur Verfügung.

Die Anwärteraktion war eine rundum gelungene Veranstaltung, was auch der Applaus der Anwärterinnen und Anwärter am Ende eindrucksvoll verdeutlichte.

Wir wünschen den Nachwuchskräften für die Ausbildung/Studium alles Gute und freuen uns auf ein Wiedersehen bei einer der nächsten Aktionen.



Keine Gebühren und bis zu 150 € Startprämie für dich! ¹

**Das Girokonto für alle bis 30 –
jetzt ganz easy online wechseln**

On Top
50 €
für dbb-Mitglieder
und ihre
Angehörigen



Jetzt informieren
in Deiner Filiale vor Ort, per Telefon
unter 0721 141-0 oder auf
www.bbbank.de/dbb

¹ Voraussetzungen: Eröffnung BBBank-Junges Konto mit Online-Überweisungen ohne Echtzeit-Überweisungen. Bis zur Vollendung des 30. Lebensjahres kostenfrei. Danach erfolgt die Umwandlung in ein Girokonto mit monatlichem Kontoführungsentgelt i. H. v. 2,95 Euro, girocard (Ausgabe einer Debitkarte) 11,95 Euro p. a.; Voraussetzung Startprämie 75,- Euro für die Eröffnung eines BBBank-Junges Konto: Neukunde (kein Girokonto in den letzten 24 Monaten) ab 18 Jahre bis zur Vollendung des 30. Lebensjahr, Geldeingang von 500,- Euro oder Bezahlung mit einer unserer Karten über die Funktion mobiles Bezahlen (Android) bzw. Apple Pay (iOS) innerhalb von 3 Monaten nach Kontoeröffnung. Weitere 75,- Euro Startprämie bei Nutzung des Fino-Kontowechselservices, inkl. Umzug von mind. 3 Zahlungspartnern innerhalb von 3 Monaten nach Kontoeröffnung. Die Auszahlung kann nach Erfüllung der Bedingungen bis zu 8 Wochen dauern. Änderungen, Anpassungen oder Beendigung des Angebotes bleiben vorbehalten, Aktion endet spätestens zum 31.12.2023.